

Fachoberschulreife mit Q - Erwerb im Bundesland Brandenburg wie möglich?

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. August 2023 19:19

Zitat von Susannea

Aber keiner, wenn ich das richtig lese, der sonst zum Abitur führt bzw. zum Fachabitur.

Und darum ging es doch.

Edit: Doch, nur das das in Brandenburg nicht Fachabitur, sondern Fachhochschulreife dann heißt.

Okay, also geht dann beides.

Lies bitte die Frage nochmal, auf die du in deinem Beitrag Nr. 5 geantwortet hattest. Diese lautete:

Zitat von CaFrGauss

An einem Oberstufenzentrum (führt dies zum Fachabitur?!) konnte der Schüler aufgenommen werden? Auch ohne FOR mit Q?

Und daraufhin habe ich lediglich angemerkt, dass sich an einem "Oberstufenzentrum" nicht nur "berufliche Gymnasien" (die zur allgemeinen Hochschulreife und nicht nur zur Fachhochschulreife führen) sondern auch "Fachoberschulen" (Ziel: Fachhochschulreife), "Fachschulen", "Berufsfachschulen" und "Berufsschulen": [Berufliche Schulen \(Oberstufenzentren/OSZ\) | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport \(MBS\) \(brandenburg.de\)](#)

Ein Oberstufenzentrum ist in Brandenburg also das, was z. B. in NDS "berufsbildende Schule" und in NRW "Berufskolleg" heißt.

Die Antwort auf die obige Frage müsste also lauten: Nein, ein "Oberstufenzentrum" führt auch zu anderen Abschlüssen - je nach Schulform/Bildungsgang - und: ja, an Oberstufenzentren werden dementsprechend auch SuS mit anderen Abschlüssen aus den allgemeinbildenden Schulen aufgenommen (nur dann nicht am beruflichen Gymnasium).

Zitat von Friesin

Sind nicht das sogenannte Fachabitur und die Fachhochschulreife zwei unterschiedliche Dinge?

Doch, sind es.